

25 Jahre ProWein: Fachmesse wird immer größer

Im Kommen sind Bio-Weine, regionale Produkte – aber auch kleinere Firmen, die spezielle Gins und Biere produzieren.

Von Björn Boch

Düsseldorf. Die Messe ProWein wächst und wächst. Mit 61 500 Fachbesuchern kamen erneut mehr Gäste auf die Messe als in den Vorjahren, und sie hatten die Qual der Wahl aus knapp 7000 Ausstellern (»Kasten«). Riechen, schauen, schmecken, ausspucken – ein hunderttausendfach beobachteter Vorgang auf der Messe. „Es gibt keine vergleichbare Veranstaltung dieser Dimension“, heißt es in der Abschluss-Mitteilung der Messe, die von Sonntag bis Dienstag in Düsseldorf stattfand.

„Bei dieser riesigen Auswahl muss man sich vorher einen Plan machen, sonst ist man hoffnungslos verloren“, weiß der Solinger Weinhändler Andreas Idelberger. Das große Angebot, das für viele

Grund zur Freude ist, gefällt nicht jedem. Die Veranstaltung habe einen Punkt erreicht, an dem sich einige Winzer, insbesondere aus Deutschland, eine neue Plattform suchen müssen – vor allem, wenn der Export nicht so wichtig ist, berichtet Idelberger. Er war mit seiner Mitarbeiterin zwei Tage auf der Messe, die er „bestimmt seit 20 Jahren besucht“. Sie sei für ihn ein Muss, „um sich zu informieren, Kontaktpflege zu betreiben und auch Neues zu entdecken.“

Trend-Themen sind „Wein in Dosen“ und „Weine aus Höhenregionen“

Bio-Weine sind ein wachsender Trend, ein eigener Bereich in Messehalle 13 trug dieser Entwicklung Rechnung. Als weitere Trend-Themen der ProWein hatten die Experten Stuart Pigott und Paula Sidore

unter anderem „Weine aus Höhenregionen“ und „Wein in Dosen“ identifiziert.

Auch regionale Produkte sind mehr und mehr im Kommen, vor allem in den Bereichen Spirituosen und Bier. Die Sonderschau „same but different“ bot eine Bühne für mehr als 100 Anbieter von Craft-Spirituosen, Craft-Bier und Cider.

Vulkanbier aus der Eifel mit 90 Prozent Rohstoffen aus der Region oder alkoholfreien Gin aus dem Rheinland hat Idelberger auf der Messe entdeckt. „Solche Trends sind für mich sehr relevant“, berichtet er.

Ein gutes Beispiel für das Wachstum regionaler Spirituosen ist der Ginhersteller „The Duke“. Die Geschichte der Firma begann 2008 in einem Münchner Hinterhof, als der heutige Geschäftsführer Maximilian von Pückler in einem

ZAHLEN ZUR MESSE

BESUCHER Rund 61 500 Fachbesucher (2018: 60 500) aus Handel und Gastronomie kamen nach Düsseldorf. Damit verzeichnete die ProWein 2019 einen erneuten Besucherzuwachs.

HERKUNFT Die Besucher kamen aus 142 Ländern, 2018 waren es noch 133 Länder.

ENTWICKLUNG Gestartet wurde vor 25 Jahren mit etwas mehr als 300 Ausstellern. 2019 kamen mehr als 6900 Aussteller aus 64 verschiedenen Nationen, die auf zehn Hallen verteilt waren.

2020 Die kommende ProWein findet vom 15. bis 17. März in Düsseldorf statt.

kleinen Kessel mit dem Gin-Brennen experimentierte. Heute hat die Firma 20 Mitarbeiter. „Es sind seither viele neue Destillieren dazugekommen, wir lernen alle voneinander und haben ein freundschaftliches Verhältnis. Auf dem Markt ist genug Platz für alle“, berichtet Rico Grabowski, Vertriebsleiter Handel.

Auf dem Weinmarkt scheint die Lage angespannter, für die Zukunft erwartet Andreas Idelberger mehr Konkurrenz aus Asien. „In Deutschland gibt es rund 100 000 Hektar Anbaufläche für Wein, in China sind es 800 000 Hektar. Diese Produkte spielen in Europa noch kaum eine Rolle. Das könnte sich aber bald ändern.“



Rico Grabowski (l.) ist Vertriebsleiter Handel bei der Destillerie „The Duke“. Foto: Messe Düsseldorf / ctilmann

ANZEIGEN

23. März 2019

ImmobilienBörse Remscheid

von 10 bis 15 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Stadtparkasse Remscheid.

Besuchen Sie uns auf der ImmobilienBörse 2019, 23. März, 10-15 Uhr, Stadtparkasse Remscheid, Kundencenter Alleestraße

mosler Immobilien

IHRE IMMOBILIE IN KOMPETENTEN HÄNDEN

Tel. 02191 / 973333 · www.mosler-immobilien.de

KÜPPERS DURCHBLICK FENSTERREINIGUNG

JEMAKO SIMPLY CLEAN. Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Gebäudereinigung
Reinigungsberatung und -Verkauf

Daniel Küppers
Nüdelshalbach 7, 42855 Remscheid
Tel: 0177 308 37 37, kueppers@jemako-mail.com

Besuchen Sie uns an unserem Stand 14! Wir freuen uns auf Sie!

M.D.S. Maler-Direkt-Service GmbH

Ihr freundliches Maler-Team für:

- Malerarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Wisch- u. Spachteltechniken
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Industrieanstriche
- Korrosionsschutz
- Betonsanierung

Wüstenhagener Str. 27, 42855 Remscheid
Tel.: 02191-38484, Fax: 02191-38486
mds-friese@t-online.de, www.maler-direkt-service.de

Zeit für was Neues.

ImmobilienBörse Samstag, 23. März 2019 von 10 - 15 Uhr Hauptstelle Alleestraße

stadtparkasse-remscheid.de

Stadtparkasse Remscheid

Die Nachfrage ist ungebrochen

Die Stadtparkasse lädt für Samstag zwischen 10 und 15 Uhr zur Immobilienmesse in ihre Hauptstelle an der Alleestraße ein.

Von Sabine Naber

„Zeit für was Neues“ heißt es bei der neunten Auflage. Das Kreditinstitut verzeichnet mit 31 Ausstellern deutlich mehr Resonanz als in den Jahren zuvor. Immobilienangebote stehen im Mittelpunkt, Informationen über ein breites Themenspektrum rund um die eigenen vier Wände kommen dazu. Junge Familien, die auf der Suche nach einem Eigenheim sind, Hauseigentümer, die ihre Immobilie für die Zukunft fit machen wollen oder Menschen, die sich mit dem Wohnen im Alter auseinandersetzen – für all diese Interessierten bietet die Messe ein ausführliches Angebot.

„Die Immobilienpreise sind auch in Remscheid gestiegen. Aber das Wohnen kann man sich hier noch leisten“, sagt Herbert Thelen. Das Vorstandsmitglied nannte Zahlen:

„Im Maklergeschäft haben wir im letzten Jahr Immobilien im Wert von rund 9,4 Millionen Euro vermittelt. Vieles geht über Empfehlungen, die Nachfrage ist ungebrochen.“ Die Zinsen seien wieder etwas gefallen, was gut für den Kauf oder die Renovierung sei.

Einer der Schwerpunkte der Messe liegt in diesem Jahr auf den Themen (energetische) Modernisierung, Sanierung und Verbesserung des Wohnkomforts. „Denn das, so zeigt es der aktuelle Markt, ist Trend“, sagt Fabian Günther, Leiter des Sparkassen-Immobiliencenters.

Zwei eigene und sieben externe Makler

Neben den beiden eigenen und den sieben fremden Maklern hat die Stadtparkasse weitere Anbieter mit ins Boot geholt. Remscheider Fachbetriebe aus

dem Handwerk sind stark vertreten. Auch geht es um Einrichtung wie Möbel oder Küchen sowie um die Einbruchsprävention der Häuser und Wohnungen. Auch für diese Themen werden fachkundige Aussteller zur Verfügung stehen.

2018 kamen 1500 Besucher

Zahlen belegen, wie gut die Immobilien-Börse bei den Besuchern ankommt. „Im vergangenen Jahr hatten wir 1500 Gäste“, sagte Herbert Thelen. Er führt das große Interesse darauf zurück, dass die Stadtparkasse speziell für die Börse neue Objekte präsentiert. Waren es im vergangenen Jahr Wohnungen an der Königstraße, ist dieses Mal ein Neubauprojekt an der Düppelstraße in Planung. Unter dem Namen „Erdelen-Terrassen“ werden neun Wohneinheiten von 85 bis 136 Quadratmetern Fläche in einem etwas anderen Stil angeboten. „Ein schöner Blick von allen Wohnungen aus ist garantiert. Für Leute, die kei-

IMMOBILIENBÖRSE



Foto: Roland Keusch

TERMIN Die Immobilienbörse 2019 („Zeit für was Neues“) findet statt am Samstag (23. März) zwischen 10 und 15 Uhr in der Hauptstelle der Stadtparkasse Remscheid an der Alleestraße. Die Sparkasse und 29 weitere Aussteller möchte interessante Kaufoptionen bieten. Zielgruppe sind Käufer (Häuser, Eigentumswohnungen), Renovierer, Sanierer und Modernisierer gleichermaßen.

nen Garten brauchen, ist das sicher ideal“, glaubt Günther und kann sich den Baubeginn im nächsten Jahr vorstellen. Der Preis der Eigentumswohnungen liegt je nach Größe zwischen 280 000 und 440 000 Euro. Als Zielgruppe stellt sich Günther junge Paare mit zwei Einkommen vor. Oder auch Familien, denn für einige Wohnungen sind zwei Kinderzimmer geplant.

Für Kapitalanleger hat die Sparkasse ebenfalls etwas im Angebot. Objekte in München,

Berlin, Hamburg und Aachen gibt es. Das sind Studentenwohnheime, die besonderen Komfort bieten. „In den beliebten Studentenstädten mangelt es an Wohnraum. Insofern sind diese Wohnungen aufgrund der anhaltenden Nachfrage eine sichere Kapitalanlage.“

Beim Thema Ermittlung des Immobilienwertes ist die Sparkasse innovativ. Mit dem S-Immo-Preisfinder auf der Homepage gibt es nach wenigen Klicks eine erste Einschätzung zum Verkaufspreis.

Immobilien richtig bewerten

Neben dem aktuellen Immobilienangebot präsentiert Mosler Immobilien anlässlich der Sparkassen-Immobilienbörse einige Neuheiten: von der vermieteten Etagenwohnung über die Kapitalanlage bis zum neuwertigen, freistehenden Einfamilienhaus ist das Angebot groß. Bisher sind diese Objekte noch nicht präsentiert worden, hatten noch keinen Portalauftritt. Schwerpunkt sind in diesem Jahr jedoch die Themen Immobilienbewertung und Barrierefreiheit. Schließlich möchten beispielsweise Verkäufer gerne wissen, welchen Erlös ihre Immobilie bringt und die Immobilie auch alterstauglich ist.

Als Barrierefrei-Experte der „Sprengnetter-Akademie“ sowie Sachverständiger für die Wertermittlung steht Dirk Mosler auf seinem Stand zu einem Kennenlern-Gespräch zur Verfügung.

1. Architekturbüro Edelhoff + Reska
2. Ambient Alarm-/Sicherheitstechnik
3. Verbraucherzentrale
4. Mosler Immobilien
5. Incredible-Barbecue
6. Vorwerk
7. Vaillant
8. Town & Country
9. Schreinerei Jens Sablotny
10. Streif Haus
11. Engel & Völkers
12. Polizei/Einbruchprävention
13. Kreishandwerkerschaft
14. MDS Maler-Direkt-Service
15. Grotebrune Immobilien
16. BNI
17. Küppers Durchblick
18. EWR
19. TK Immobilien/EAS Immobilien
20. PB Immobilien
21. LBS
22. Stadt-Sparkasse Remscheid ImmobilienCenter/Immobilien
23. Stadt-Sparkasse Remscheid ImmobilienCenter/Finanzierung/Anlage
24. Möbel Knapstein
25. Stadt Remscheid
26. Stennmanns Immobilienvermittlung
27. Armin Zache
28. Althaus Kanalttechnik
29. Feuerschutz Jockel